



Agrarökologische Praxis Allianz gegründet - Ein wegweisender Schulterschluss für die sozial-ökologische Transformation

Barsinghausen, 30. Juni 2025

Am Rande der Ökofeldtage 2025 gründeten am 17. Juni 2025 engagierte Praktiker*innen, aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette Getreide und Leguminosen, die **Agrarökologische Praxis Allianz (APA)**. Die Entwicklungen in der Land- und Lebensmittelwirtschaft wie auch bei der Umwelt- und Klimakrise machen immer deutlicher, dass die Schaffung sozial gerechter und ökologisch nachhaltiger Strukturen den Schulterschluss aller Beteiligten entlang bäuerlich-handwerklicher Wertschöpfungsketten erfordert.

Anke Kähler, Vorstandsvorsitzende des Berufsverbandes Die Freien Bäcker e.V., kommentiert: *„Agrarökologie, als Verbindung von Praxis, sozialer Bewegung und Wissenschaft, vereint ökologische Prinzipien mit sozialer Gerechtigkeit. Für uns Gründer*innen der Praxis Allianz bedeutet Agrarökologie die Selbstermächtigung der Beteiligten entlang der Wertschöpfungsketten einschließlich der Konsumierenden. Das Recht auf gesunde, kulturell angepasste, nachhaltig und unter Achtung der Umwelt hergestellte Nahrung lässt sich nur erreichen, wenn diejenigen, die Lebensmittel erzeugen, herstellen und konsumieren, wieder die Souveränität über ihr Ernährungssystem und die sie betreffenden Entscheidungen erlangen.“*

Die **Agrarökologische Praxis Allianz** wird folgende Bereiche bei ihren Aktivitäten einbeziehen: Saatgutzüchtung, Sortenerhalt, Landwirtschaft, alle Stufen der Verarbeitung, Vermarktung, Forschung, Entwicklung von Technik und resilienten Anbausystemen sowie den Konsum von Lebensmitteln.

Zunächst vier Ansatzpunkte haben die Teilnehmenden im Laufe der Gründungsveranstaltung als ausschlaggebend für das Gelingen agrarökologischer Transformationsprozesse hervorgehoben:

- **Zusammenschluss der Praktiker*innen**, die nach agrarökologischen Prinzipien wirtschaften und sich dahin auf den Weg machen
- **Wiederaufbau kritischer Infrastruktur** zur regionalen Lebensmittelversorgung
- **Austausch von Wissen und Erfahrungen** entlang der Wertschöpfungskette
- **Kommunikation und Bildung**, um den sozialen und ökologischen Mehrwert von Lebensmitteln zu transportieren, die in agrarökologischen Systemen erzeugt werden

Gleichwohl besteht die Notwendigkeit, auf politischer Ebene kohärente Rahmenbedingungen für die Realisierung agrarökologischer Prinzipien zu schaffen sowie gesellschaftliches Umdenken und Forschung für die Belange bäuerlich-handwerklicher Strukturen zu fördern.

Die Gründung und der Aufbau der Allianz von Praktiker*innen hat das Ziel, durch projektbasierte Arbeit agrarökologische Systeme und Strukturen - zunächst im Bereich der Wertschöpfungsketten Getreide und Leguminosen - zu entwickeln und voranzubringen. Zur pfadabhängigen und durch

Drittmittel gestützten Ausrichtung der Forschung auf Systeme der industriellen Land- und Lebensmittelwirtschaft, soll ein Gegengewicht durch bäuerlich-handwerkliche Think Tanks, Bekanntmachung von agrarökologischen Best-Practice-Strukturen und partizipative Forschung über Reallabore und Citizen-Science-Programme geschaffen werden.

Die Agrarökologische Praxis Allianz ist kein loses Netzwerk, sondern ein Bündnis der Entschlossenheit und Ermutigung. Es wächst durch Vertrauen, die Kraft der Vielfalt unabhängiger Partner*innen und die Überzeugung, dass Ernährungssouveränität nur durch gemeinsames, praktisches Handeln Wirklichkeit werden kann.

Zu den Gründungsmitgliedern des Netzwerks gehören:

- Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL)
- ARC 2020
- Atelier Ernährungswende gUG
- Carsten Behr, Naturland Bauer
- Die Freien Bäcker e.V.
- Forschung & Züchtung Dottenfelderhof
- [Iburgshof Getreideaufbereitung](#)
- [Junges Netzwerk](#) - Die Freien Bäcker
- Lerchenbergmühle GmbH
- Lindenhof- Öko-Getreide-Gesellschaft mbH, Aufbereitung, Lagerhaltung
- Lungauer Arche-Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt
- rebio GmbH
- Slow Food Deutschland
- Universität Kassel, Fachgebiet Ökologischer Pflanzenschutz
- Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen (VERN e.V.)

Mehr zur APA www.agraroeekologie.eu

Kontakt

Atelier Ernährungswende gUG

Anke Kähler, mail: a.kaehler@atelier-ernaehrungswende.org, Telefon: 0049 (0)170 4105983

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V.

Bernd Schmitz, stellvertretende Bundesgeschäftsführung, mail: schmitz@abl-ev.de,
Telefon: 0049 (0)177 3565559

Anlage zur PM

Foto: Gruppe der Gründer*innen der APA, 17. Juni 2025 im Park Canitz

Bildrechte: Atelier Ernährungswende gUG

